

## Protokoll der Mitgliederversammlung

### FG Chemie und Energie

06.10.2016 in Jena

**Teilnehmerzahl:** 16  
**Beginn:** 18.30 h  
**Ende:** 19.15 h

#### 1. Bericht des Vorstands

Der Vorstand ist nach einem vollständigen Wechsel seit Anfang 2015 im Amt. Zum 1. Januar 2016 wurde die Arbeitsgemeinschaft in eine Fachgruppe überführt, so dass erstmalig mit der Beitragsrechnung für 2017 Fachgruppenbeiträge erhoben werden.

#### Mitgliederentwicklung

Zum 1. Oktober hat die Fachgruppe 319 Mitglieder, was einem Zugewinn von 51 Mitgliedern gegenüber Jahresbeginn entspricht (52 Eintritte davon 31 studentische gegenüber nur einem Austritt). Damit steigen die Mitgliederzahlen weiterhin kontinuierlich an:

01.01.2010	73
01.01.2011	108
01.01.2012	138
01.01.2013	180
01.01.2014	224
01.01.2015	246
01.01.2016	268

und liegen für die jüngste aller Fachgruppen bereits in der gleichen Größenordnung anderer kleinerer Fachgruppen (Photochemie 293, Nuklearchemie 259, Gewerblicher Rechtsschutz 217, Chemische Biologie 183 und Bauchemie 336, Stand 1.1.2016).

Von den 319 Mitgliedern (1.10.2016) sind 37% studentische- und 10% Jungmitglieder, der Frauenanteil liegt bei 23,9% (GDCh-Frauenanteil: 27.7%).

#### Öffentlichkeitsarbeit

- Newsletter als Diskussionsplattform zwischen Forschung und Anwendern gedacht. Vorstellung von Arbeitsgruppen.
- Homepage: Optimierung der FG-Darstellung bisher zurückgestellt, soll demnächst angegangen werden. Anregungen aus dem Kreis der Mitglieder sind herzlich willkommen.
- Kooperation mit andern Gruppen/Verbänden: VCI, DPG, FG Elektrochemie bestehen, FG Nachhaltige Chemie angestrebt.

## **2. Veranstaltungen**

### Wissenschaftsforum 2015

Die Präsenz der AG Chemie und Energie in Kooperation mit der Fachgruppe Elektrochemie war sehr erfolgreich, die Vorträge gut besucht und die Rückmeldungen durchweg positiv, so dass die Beteiligung auch auf dem Wifo 2017 beibehalten werden soll.

### Fachgruppentagung 2016

Nach der ersten Tagung im Jahr 2013 in Karlsruhe (Prof. Janek) hat sich der Vorstand vorgenommen mit der Tagung 2016 (Jena, Prof. Adelhelm) einen regelmäßigen zweijährigen Rhythmus, alternierend mit der FG Präsenz auf dem Wissenschaftsforum in den Jahren dazwischen, zu etablieren.

Kommentar: im Programm 2016 fehlen Beiträge aus dem Bereich der Organik. Für künftige Veranstaltungen soll darauf geachtet werden, alle Bereiche abzudecken.

### Wissenschaftsforum 2017

Wie beim letzten Wifo wird mit der Fachgruppe Elektrochemie ein gemeinsames Vortragsprogramm am 12. September 2017 organisiert. Der Schwerpunkt soll hier auf Speichersystemen liegen. Beide Gruppen werden zusätzlich am 13.9. eigene Sessions durchführen, um die Sichtbarkeit der Fachgruppen sicher zu stellen.

## **3. Diskussion**

Eine Diskussion über das Selbstverständnis der Fachgruppe und ihre Rolle innerhalb der Forschungslandschaft und der GDCh schließt sich an. Die Inhalte der FG Chemie und Energie sind stark interdisziplinär, die Rolle der Chemie im Energiesektor ist nicht wirklich etabliert. Die Energieeffizienz ist von besonderer Bedeutung und für die Gruppe innerhalb der GDCh ein Alleinstellungsmerkmal.

## **4. Verschiedenes**

Prof. Janek spricht dem Vorstand Dank für sein Engagement für die Fachgruppenarbeit und deren Verstetigung aus.

Vorsitzender der Fachgruppe

Für das Protokoll

Dr. Manfred Waidhas

GDCh, Dr. Susanne Kühner

Frankfurt, den 08. November 2016